



SAISON

26 | 27

PROGRAMMÜBERSICHT

**Rathauskonzerte
der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm**

Rathausfestsaal
PFAFFENHOFEN



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

Konzertsaison 2026/2027

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Musik,

Musik wird einfacher. Zu diesem ebenso überraschenden wie viel diskutierten Ergebnis kommen italienische Wissenschaftler, die in einer Analyse in Jahrhunderten von Musikgeschichte eine abnehmende strukturelle Komplexität beobachten. Und doch drängt sich eine Frage auf: Wenn Musik tatsächlich einfacher wird, warum vermag sie uns bis heute so tief zu bewegen?

Vielleicht, weil sich das Wesen nie vollständig vermessen lässt. Große Musik entsteht nicht aus dem Wunsch, kompliziert zu sein. Sie entsteht dort, wo Ausdruck und Form, Können und Inspiration zu einer Einheit werden und den Menschen berühren. Genau diese Erfahrung schenken uns die Pfaffenhofener Rathauskonzerte. Sie führen uns durch die Musikgeschichte und zeigen zugleich, dass sie kein Nebeneinander von Epochen ist, sondern ein lebendiges Gespräch über die Jahrhunderte hinweg. Jede Generation hört ihre Vorgänger neu, bewahrt, hinterfragt und entwickelt weiter.

Die fein selektierte Konzertreihe lädt uns ein, innezuhalten, genauer hinzuhören und hinter dem Offensichtlichen das Wesentliche zu entdecken. Denn je aufmerksamer wir hören, desto mehr offenbart sich die Musik. Nicht nur in ihrer Struktur, sondern in ihrer Ausdruckskraft, ihrer Schönheit und ihrer Fähigkeit, Menschen miteinander zu verbinden.

Dass wir Künstlerinnen und Künstler dieses Formats in Pfaffenhofen erleben dürfen, ist alles andere als selbstverständlich. Mein herzlicher Dank gilt daher allen Künstlerinnen und Künstlern, den Mitgliedern des Konzertgremiums für die engagierte Programmgestaltung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die Organisation, unseren Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung sowie den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats für ihre langjährige Förderung dieser Konzertreihe. Ein ebenso herzlicher Dank gilt Ihnen, unserem Publikum. Mit Ihrer Aufmerksamkeit und Ihrer Begeisterung wird aus jedem Konzert ein gemeinsames Erlebnis.

Ich bin überzeugt: Musik wird nicht durch ihre Komplexität groß, sondern durch die Tiefe, mit der wir sie hören, und durch die Menschen, die sie miteinander erleben. In diesem Sinne freue ich mich auf bewegende Konzertabende und musikalische Momente, die weit über den letzten Ton hinaus nachklingen.

Mit den besten Wünschen
Ihr Musikreferent



Christian Moser

1. RATHAUSKONZERT

11.10.2026

Beginn: 19 Uhr

Tra Noi

Alte-Musik-Ensemble



Das in Basel ansässige Alte-Musik-Ensemble Tra Noi hat sich seit seiner Gründung Anfang 2023 rasch etabliert und wurde seither bereits mehrfach ausgezeichnet, so 2025 mit dem ersten Preis beim Orlando-di-Lasso-Wettbewerb der Landshuter Hofmusiktage und jüngst als „most promising ensemble“ bei der York International Young Artist Competition. Konzerte führten schon zum Kammermusikfestival in Turin, zu den Resonanzen im Wiener Konzerthaus, zur Magdeburger Telemann-Gesellschaft, zu den Innsbrucker Festwochen. Der Ensemblename „Tra Noi“ – italienisch für „unter uns“ – meint einerseits das Integrative, das alle Anwesenden miteinschließt, aber auch den engen Dialog zwischen den vier Musikerinnen

Silvia Berchtold (Blockflöten), Daria Spiridonova (Barockvioline), Bianca Cucini (Viola da gamba) und Rafaela Salgado (Cembalo). Das Programm „Memento vivere“ mit Musik u. a. von Dowland, Corelli und Purcell will ein Gegenbild zum unaufhaltsamen Zeitstrom zwischen Werden, Sein und Vergehen entwerfen.

2. RATHAUSKONZERT

24.01.2027

Beginn: 19 Uhr

Duo Dauenhauer – Kuen

Violine, Klavier



Im Programm „Wunderkinder“ widmen sich Violinistin Anna Sophie Dauenhauer und Pianist Lukas Maria Kuen musikalischen Ausnahmetalenten wie Mendelssohn Bartholdy, Korngold, Kreisler und Saint-Saëns, deren Genialität

sich bereits in früher Jugend zeigte. Neben ihren solistischen Auftritten ist Anna Sophie Dauenhauer gleichermaßen gefragt als Kammermusikpartnerin wie als Gastkonzertmeisterin und sie gastiert regelmäßig bei namhaften Konzertreihen und Festivals. Die Geigerin, die ihre Tätigkeit mit pädagogischem Engagement verbindet, teilt ihre Vorliebe für selten gespieltes Repertoire mit Lukas Maria Kuen: Der Professor an der Hochschule für Musik und Theater München ist vielfältig aktiver Kammermusiker und Pianist im Umfeld des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks (BRSO), dem er seit 2010 angehört und wo er auch solistisch unter Mariss Jansons auftrat. Bei den Rathauskonzerten war er zuletzt 2020 zu hören. Das 2008 gegründete Duo Dauenhauer – Kuen hat u. a. vier vielfach gelobte CDs mit mehreren Weltersteinspielungen vorgelegt.

3. RATHAUSKONZERT

21.02.2027

Beginn: 19 Uhr

Duo Starke – Stojkoska

Gesang, Klavier



Sopranistin Serafina Starke und die Pianistin Rebeka Stojkoska bilden ein preisgekröntes Lied-Duo, das kürzlich auch beim Paula Salomon-Lindberg-Wettbewerb „Das Lied“ ausgezeichnet wurde. Starke ist seit 2024/25 Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden Berlin; dort war sie jüngst als Blonde in der Neuinszenierung von Mozarts Entführung aus dem Serail zu erleben. Engagements führten sie zu bedeutenden Festivals und Häusern, wie 2025 zum Glyndebourne Festival. Die Karriere der mazedonischen Pianistin Rebeka Stojkoska ist maßgeblich durch ihre Konzentration auf Kammermusik und Liedbegleitung geprägt. Auftritte führten sie in die Alte Oper Frankfurt, das Konzerthaus Dortmund, den Berliner Pierre-Boulez-Saal oder zum Bonner Schumannfest; auch war sie Teil der Liedakademie des Heidelberger Frühling Festivals unter Leitung von Thomas Hampson. Neben ihrer Konzerttätigkeit, u. a. im Duo mit Matthias Winchler, Julia Duscher oder Julian Prégardien, ist Rebeka Stojkoska als Gesangskorrepetitorin an der Münchner Musikhochschule tätig.

4. RATHAUSKONZERT

07.03.2027

Beginn: 19 Uhr

Harmonic Brass

Blechbläserquintett



Eine Dame, vier Herren und rund 16 Blechblasinstrumente: Seit 35 Jahren steht Harmonic Brass schon für großen, eleganten Blechbläserklang; seit 1997 sind die Mitglieder ausschließlich im Quintett tätig.

Tourneen führten das Ensemble durch Europa, Asien, Amerika und Afrika, es gab Auftritte u. a. in der Carnegie Hall New York, im Arts Center Seoul und im Gewandhaus zu Leipzig, und nach 2005 und 2014 ist Harmonic Brass nun zum dritten Mal bei den Rathauskonzerten zu Gast. Bis zu 120 Auftritte pro Jahr und bislang insgesamt knapp 40 CDs sind die eindrucksvolle Bilanz eines Ensembles, das virtuose Spielfreude mit charmanter Moderation verbindet. In ihrem aktuellen Programm „Big Trip“ bietet die Gruppe um Chefarrangeur Hans Zellner dem Publikum eine Reise im Tourbus mit Musik u. a. von Edvard Grieg, Karl Jenkins, Maurice Ravel oder Georg Friedrich Händel.

RATHAUSKONZERT 4+1

22.11.2026

Beginn: 19 Uhr

KulturAula der Grund- und Mittelschule

Arcis Saxophon Quartett

Bläserensemble



Das Arcis Saxophon Quartett, 2009 an der Hochschule für Musik und Theater in der Münchener Arcisstraße gegründet und kammermusikalisch durch einen Masterstudiengang mit dem Artemis Streichquartett geprägt, hat sich binnen kurzer Zeit zu einem international erfolgreichen Ensemble entwickelt. Durch seine große Experimentierfreude bietet das Arcis Saxophon Quartett immer wieder neue Konzertformate, mit den unterschiedlichsten Kammermusikpartnern, mit Chor oder Orchester.

Gerade von einer USA-Tournee zurück, verbindet das Quartett am „4+1“-Abend mit dem Dachauer Multipercussionisten Christian Benning in einer „Urban Rhapsody“ Saxophon und Schlagwerk zu einem außergewöhnlichen Konzert, das durch Lichtinstallationen, Projektionen und einen Charlie-Chaplin-Stummfilm erweitert wird. Klang, Bild und Licht greifen dabei ineinander und bieten eine temporeiche szenische Reise in die von Jazzclubs, Varietés und Kino geprägten vibrierenden Metropolen der 1920er Jahre, die den klassischen Konzertrahmen bewusst überschreitet.

INFORMATIONEN

Die vier regulären Rathauskonzerte finden im Festsaal des Rathauses Pfaffenhofen a. d. Ilm, Hauptplatz 1 (2. Stock) statt, das „4+1“-Zusatzkonzert in der KulturAula der Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen, Kapellenweg 14, 85276 Pfaffenhofen.

Beginn jeweils 19 Uhr. Einlass zu den Konzerten ist 45 Minuten vor Beginn. Ein Nacheinlass kann nicht gewährt werden.

Kartenvorverkauf und Preise

Einzelkarten für alle Konzerte dieser Saison sind ab dem **25. September 2026** erhältlich.

Karten gibt es im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm (Mo, Mi, Do: 13.30–17 Uhr, Di: 9–12 Uhr und 13.30–17 Uhr, Fr: 9–12 Uhr), Tel. 08441 78-2250

Die Karten für das „4+1“-Konzert in der KulturAula können zusätzlich online unter okticket.de sowie an allen regulären okTicket-Vorverkaufsstellen erworben werden. Restkarten gibt es an der jeweiligen Abendkasse.

Abonnement	98 € (erm. 67 €)
Eintrittskarte einzeln	27 € (erm. 17 €)

Eintrittskarten „4+1“

Kat. I: 30 € (erm. 26 €) | Kat. II: 26 € (erm. 21 €) | Kat. III: 20 € (erm. 16 €)

Ermäßigungen erhalten Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Azubis sowie Menschen mit Schwerbehinderung. Personen mit einer Ehrenamtskarte erhalten 10 % Rabatt auf den regulären Ticketpreis, Personen mit Sozialrabatt 50 %.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Impressum

Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Kultur, Veranstaltungen
Hauptplatz 18 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Programm und Organisation: Sebastian Daschner
Telefon: 08441 78-148
E-Mail: kultur@stadt-pfaffenhofen.de
pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

Ticketing/Abo-Betreuung: Anette Wasserrab
Kultur- und Tourismusbüro Haus der Begegnung
Telefon: 08441 78-22 51

Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm
Hauptplatz 1 und 18 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 78-0
E-Mail: rathaus@stadt-pfaffenhofen.de
pfaffenhofen.de
facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm
instagram.com/pfaffenhofen_a.d.ilm

Herausgeber: Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm · Stand: September 2026 · Änderungen vorbehalten
Bildnachweise: Tra Noi © Amir Kaufmann; Duo Dauenhauer–Kuen © Jonas Becker;
Serafina Starke © Mark Noormann, Rebeka Stojkoska © Ralf Gerard; Harmonic Brass © tobiaseppfotografie;
Arcis Saxophon Quartett © arcvisuals, Christian Benning © Alexander Frank